



**Verein  
für die Unterstützung  
notleidender  
Palästinenserkinder**

(in der Folge Verein genannt)

**1. September 2008**

## **1. Name, Sitz und Tätigkeit**

Unter dem Namen "Verein für die Unterstützung notleidender Palästinenserkinder" besteht ein Verein gemäss Artikel 60ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Basel.

Der Verein ist eine gemeinnützige sowie religiös und parteipolitisch unabhängige Organisation.

Der Wirkungskreis soll die ganze Schweiz umfassen.

## **2. Ziel / Zweck**

Der Verein unterstützt palästinensische Kinder (PK) in allen notwendigen Bereichen und ist im Besonderen für eine angemessene Erziehung und Ausbildung der PK besorgt.

Der Verein unterstützt bestehende soziale Einrichtungen unter dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe".

Der Verein vermittelt unbürokratisch direkte Patenschaften für PK.

Die verfügbaren Mittel sollen vollumfänglich den PK zukommen, administrative Kosten werden möglichst klein gehalten.

## **3. Mitgliedschaft**

### **3.1 Arten von Mitgliedern**

Es bestehen drei Mitgliederkategorien: Einzelmitglieder, Familienmitglieder und Firmenmitglieder.

### **3.2 Aufnahmebedingungen**

Alle natürlichen und juristischen Personen, die sich mit den vorliegenden Statuten einverstanden erklären, können Mitglieder werden.

### **3.3 Aufnahme**

Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

### **3.4 Austritt und Ausschluss**

Jedes Mitglied ist jederzeit berechtigt, aus dem Verein auszutreten. Es genügt dazu eine einfache, schriftliche Austrittserklärung an das Sekretariat. Geleistete Mitgliederbeiträge werden nicht zurückerstattet.

Wer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, indem er den Statuten oder der Zielsetzung des Vereins zuwiderhandelt, kann nach erfolgter Mahnung durch den Vorstand ausgeschlossen werden.

## **4. Finanzielle Verpflichtungen der Mitglieder**

**4.1** Der Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder beträgt Fr 50.00 pro Jahr

**4.2** Der Mitgliederbeitrag für Familienmitglieder beträgt Fr 70.00 pro Jahr

**4.3** Firmenmitglieder bezahlen einen Mindestbeitrag von Fr. 500.00 pro Jahr

## **5. Die Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren

## **6. Die Mitgliederversammlung**

### **6.1 Befugnisse**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Es stehen ihr unübertragbar die folgenden Befugnisse zu:

- Änderung der Statuten
- Wahl des/der Präsidenten/in und der anderen Mitglieder des Vorstands
- Wahl der Rechnungsrevisoren
- Genehmigung des Berichts der Rechnungsrevisoren, der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichts des Vorstands
- Annahme des jährlichen Tätigkeitsprogramms und des Budgets
- Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrags
- Beschluss zur Auflösung des Vereins

## **6.2 Einberufung**

Die Mitgliederversammlung wird jährlich ein Mal einberufen. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn ein Fünftel der Mitglieder dies verlangen. Sie muss innert 30 Tagen nach Eingang des Gesuchs stattfinden.

Die Mitgliederversammlung wird mittels eines an jedes Mitglied adressierten Briefes oder Email mindestens 20 Tage vor dem Versammlungsdatum einberufen. Die Traktanden werden in der Einladung aufgeführt. Die Anträge für Änderungen der Statuten werden beigelegt.

## **6.3 Beschlussfassung**

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder. Für die Wahl eines Vorstandsmitglieds ist im ersten Durchgang Zweidrittelmehrheit erforderlich, beim zweiten Durchgang genügt das einfache Mehr. Statutenänderungen werden mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen

# **7. Der Vorstand**

## **7.1 Zusammensetzung**

Der Vorstand besteht aus 1 bis 5 Mitglieder

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

## **7.2 Befugnisse**

Der Vorstand leitet die Arbeit des Vereins im Rahmen der definierten Ziele. Er beruft die Mitgliederversammlung ein und setzt ihre Beschlüsse um.

## **7.3 Sitzungen**

Der Vorstand trifft sich regelmässig, jedoch mindestens vier Mal pro Jahr. Die Sitzungen werden durch den/die Präsident/in einberufen.

## **8. Die Rechnungsrevisoren**

Zwei Rechnungsrevisoren/innen werden jährlich von der Mitgliederversammlung gewählt. Sie prüfen die vom/von der Kassier/in erstellte Betriebsrechnung und die Bilanz. Sie legen ihre Feststellungen der Mitgliederversammlung in einem schriftlichen Bericht vor.

## **9. Ausschüsse und Dienste**

Werden vom Vorstand nach Bedarf festgelegt.

## **10. Finanzkompetenzen**

Werden vom Vorstand festgelegt.

## **11. Rechnungswesen**

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

## **12. Auflösung und Liquidation**

### **12.1 Auflösung**

Die Mitgliederversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder die Auflösung des Vereins beschliessen. Sie muss zu diesem Zweck einberufen werden.

### **12.2 Liquidation**

Im Falle der Auflösung wird die Liquidation vom Vorstand durchgeführt, sofern die Mitgliederversammlung keine anderen Liquidatoren bestimmt.

### **12.3 Verteilung der Aktiven**

Nach Begleichung der Schulden wird ein allfälliger Überschuss gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung für einen Zweck verwendet, der dem Ziel des Vereins entspricht und/oder einer steuerbefreiten gemeinnützigen Organisation übergeben.

### **13. Schlussbestimmungen**

Diese Statuten wurden an der ersten Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2002 angenommen.

Die erste Fassung der Statuten wurde auf der Gründungsversammlung des Vereins am 1. Juli 2000 angenommen.

Die erste Revision der Statuten wurde von der ersten Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2002 genehmigt.

Basel, 1. September 2008